



## Axel Knoerig Bericht aus Berlin

[www.Axel-Knoerig.de](http://www.Axel-Knoerig.de)

20. März 2015 / Nr. 06

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,**

anlässlich der Eröffnung des EZB-Gebäudes fanden in dieser Woche **gewaltsame Ausschreitungen** in Frankfurt statt. Demonstranten des kapitalismuskritischen Blockupy-Bündnisses haben millionenschwere Schäden verursacht. In einer aktuellen Stunde hat der Deutsche Bundestag die Ereignisse aufgegriffen und scharf verurteilt. Es kann nicht hingegenommen werden, dass vollbesetzte Fahrzeuge der Polizei angezündet werden.

Vor 25 Jahren, am 18. März 1990, war ein historischer Tag für die **Demokratie in der DDR**. Der



Bundestag würdigte am Mittwoch diese historische Volkskammerwahl im Zuge der friedlichen Revolution mit einer einstündigen Debatte. Auch die CDU/CSU-Fraktion erinnerte an diesem Tag mit einer Veranstaltung, an der ich auf der Präsidialebene des Reichstagsgebäudes teilnahm. An diesem Tag konnten die DDR-Bürger zum ersten und einzigen Mal ihre Stimme frei und geheim bei den Volkskammerwahlen abgeben. Die Wahlbeteiligung an diesem Tag lag bei beeindruckenden 93 Prozent. Das unionsgeführte Bündnis „Allianz für Deutschland“ erhielt hierbei einen Stimmenanteil von 48 Prozent. Es war ein klares Signal für die Zielsetzung der CDU/CSU in Richtung deutsch-deutscher Einheit, Freiheit und Demokratie.

Anlässlich des **Jahrestages** fand im Deutschen Bundestag ein Symposium statt. Der Einladung dazu folgten u. a. Dr. Sabine Bergmann-Pohl und Oliver Grundmann MdB.



Noch heute erinnert ein Teil der Berliner Mauer an die Teilung Berlins bzw. Deutschlands, die **East Side Gallery**. Im Rahmen der feierlichen Bekanntgabe der Kooperation zwischen der East Side Gallery und Google traf ich den Berliner Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten, Tim Renner, und den Vorsitzenden der East Side Gallery, Kani Alavi.



Wir konnten an diesem Tag auch verkünden, dass der Bund 250 000 Euro für die Sanierung der East Side Gallery zur Verfügung stellen wird.



Wolfgang Schäuble hat die „schwarze Null“ beim Bundeshaushalt 2014 und 2015 verwirklicht. Die **Eckwerte zum Bundeshaushalt 2016** werden das fortführen. Wir müssen als Union auch die SPD-geführten Länder zu ausgeglichenen Haushalten auffordern.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg hat aktuelle Zahlen zur Situation von **Erwerbstätigen** in Deutschland veröffentlicht. Demnach arbeiteten Beschäftigte im Jahr 2014 insgesamt 58,5 Milliarden Stunden, rund 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zunahme an Arbeitsstunden ist zum einen auf die höhere Zahl der Beschäftigten als auch auf den Anstieg der Arbeitszeit zurückzuführen. Positiv zu bewerten ist, dass die Erwerbstätigkeit im Jahr 2014 im Vergleich zum Jahr 2013 um 0,9 Prozent zugenommen hat und mit 42,7 Millionen Beschäftigten ein neuer Höchststand in Deutschland erreicht wurde.

In der letzten Sitzung des Europäischen Rates ist beschlossen worden, dass die Europäische Union ihre **Energieimporte** reduzieren muss. Das ist vor allem vor dem Hintergrund der Politik des russischen Präsidenten geboten. Der Europäische Rat stützt mit einem Investitionsfonds die Gründung einer „**europäischen Energieunion**“, die die Energiepolitik der Mitgliedsstaaten besser abstimmt und bei Energieeffizienz und erneuerbaren Energien europäische Synergien bündelt, um Importe zu reduzieren. In diesem Zusammenhang wird der wirtschafts- und energiepolitische Sprecher, Dr. Joachim Pfeiffer, den Erdgasspeicher von Wintershall in Rehden besuchen.

Die unnötige Schärfe, die von der **griechischen Regierung** in die Diskussion gebracht wird, werden die Probleme Griechenlands nicht lösen. Deshalb muss die Europäische Union als Rechts- und Wertegemeinschaft angesichts der Haushaltsprobleme Griechenlands ihren partnerschaftlichen Umgang pflegen. Am Montag der kommenden Woche hat die Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, den griechischen Ministerpräsidenten Alexis Tsipras zu einem Gespräch nach Berlin eingeladen.

Im Rahmen eines **Gebetsfrühstücks** informierte mich heute mein Bundestagkollege Johannes Selle MdB, dass sich einige christliche Mitglieder des

Bundestages mit 200 Duma-Abgeordneten in Moskau getroffen haben. Während des Gespräches bestand Einigkeit darüber, dass es für deutsche wie russische Christen wichtig ist, gemeinsam im christlichen Glauben dem Frieden zu dienen. Nur eine friedliche Lösung könne im Ukraine-Konflikt sinnvoll sein. Das ist eine gute Nachricht aus Moskau.

## Neues aus dem Parlament

Die CeBIT in Hannover hat sich die IT-Sicherheit zum Thema gemacht. Wir handeln politisch und haben in erster Lesung mit dem **IT-Sicherheitsgesetz** einen wichtigen Schritt zur Umsetzung der Digitalen Agenda erreicht. Das Gesetz enthält wichtige Anforderungen an die IT-Sicherheit von Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Darunter fallen zentrale Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen für Energie, Wasser, Verwaltung, die für das Funktionieren unseres Gemeinwesens von Bedeutung sind. Derartige Sicherheitsvorfälle müssen künftig dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) gemeldet werden. Die Behörde erarbeitet Strategien zur Verbesserung des Schutzes von Infrastrukturen. Das Bundeskriminalamt wird in seinen Rechten und seiner Organisation gestärkt, gegen die zunehmenden IT-Angriffe Cyberkriminalität, vor allem bei Bundeseinrichtungen vorzugehen.

Mit dem **Präventionsgesetz** stärken wir die Gesundheitsförderung und Prävention in Kindertagesstätten, Schulen, Betrieben und stationären Pflegeeinrichtungen. Krankenkassen und die gesundheitspolitischen Akteure in Bund, Ländern und Gemeinden haben sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheitsförderung auszubauen. Das betrifft auch die Betriebe und die Gesundheitsuntersuchungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der demografische Wandel zwingt uns in allen Branchen, eine vorausschauende **Fachkräftesicherung** zu betreiben. Mit dem Fortschrittsbericht 2014 zum Fachkräftekonzept der Bundesregierung haben wir Fortschritte bei der Erwerbsbeteiligung



von Frauen und Älteren erreicht. Die Verbesserungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tragen Früchte: Immer mehr Mütter sind am Arbeitsmarkt beteiligt. Die Schulabbrecherquote haben wir gesenkt. Ausländische Mitbürger sind im Vergleich zu den deutschen Mitbürgern verhältnismäßig häufiger arbeitslos, insbesondere bei den Frauen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen ist mit 1 Mio. noch deutlich zu hoch, ist aber in den letzten fünf Jahren deutlich reduziert worden.

### Zu Gast in Berlin



21 Jugendliche der 9. Klassen der **Dr.-Kinghorst-Schule** aus Diepholz waren in dieser Woche zu Gast in Berlin. Gerne empfang ich sie und ihre Lehrer, Antje Krems und Oliver Baranski, und diskutierte mit ihnen aktuelle Themen aus dem Landkreis und der Bundespolitik.

### Im Wahlkreis



Auf Einladung des Vizepräsidenten des Niedersächsischen Landtages, Karl-Heinz Klare, und dem Landtagsabgeordneten Volker Meyer habe

ich in der letzten Woche die **Amtsgerichte** in Syke und Sulingen besucht. Dort haben wir uns über aktuelle Themen des Landkreises ausgetauscht.

Die Zukunft der regionalen und überregionalen **Landwirtschaft** wurde an diesem Montag mit dem Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, in Varrel diskutiert. Zuvor referierte der Präsident über die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Landwirtschaft. Eingeladen hatte das Landvolk Diepholz mit dem Vorsitzenden Theo Runge.

### Termine

#### Fachveranstaltung

#### „Der Wolf in unserer Region“

Donnerstag, 26. März 2015, 20 Uhr  
Gaststätte Zum Ostertor (Penne)  
Bremer Straße 14, Twistringen

#### Politik und Spargelesen

Mittwoch, 15. April 2015,  
17.30 Uhr Betriebsführungen  
19.00 Uhr Spargelesen mit Generalsekretär Ulf Thiele  
Zelt Spargelhof, Scharringhausen 23, Kirchdorf

#### „Brauchen wir einen neuen Feminismus?“

Buchautorin Birgit Kelle  
Donnerstag, 16. April 2015, 19.00 Uhr  
Diepholz, Gasthaus Haus Herrenweide, von-Braun-Straße 1  
Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Anmeldungen sind über die Kreisgeschäftsstelle möglich.

Mit besten Grüßen

Axel Knoerig MdB